

Sternsinger bringen Segen in das Rathaus Henstedt-Ulzburg

25.01.2021 06:54



Normalerweise haben sie ihren großen Auftritt am Beginn eines jeden Neujahrsempfangs: die Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger der katholischen Gemeinde St. Hedwig den Segen ins Rathaus bringen. Der vielstimmige Kinderchor begleitet auf der Gitarre von Pastor Mathias Krüger von der Kreuzkirche zaubert dem Publikum Jahr für Jahr ein Grinsen ins Gesicht – und sorgt für gern gesehene Großzügigkeit bei der anschließenden Spendensammlung.

Durch die coronabedingte Absage des diesjährigen Neujahrsempfangs musste leider auch auf den liebgewonnenen Besuch der Sternsinger verzichtet werden. Damit das Rathaus Henstedt-Ulzburg dennoch nicht ohne den Segen 20*C+M+B+21 auskommen muss, hat eine kleine Abordnung von Sternsängern Bürgermeisterin Ulrike Schmidt und Bürgervorsteher Henry Danielski besucht. Emma und Ole Jordt haben den Segen mit Kreide ans Rathaus geschrieben und einen Segenaufkleber über der Tür zum Ratssaal angebracht.

„Schön, dass wir auch in diesem Jahr nicht auf den Segen der Sternsinger verzichten müssen“, sagte Bürgermeisterin Ulrike Schmidt in Richtung von Emma und Ole und bedankte sich auch bei Dorothee Knobeler von der Gemeinde St. Hedwig, die mit dieser Idee auf die Bürgermeisterin zugegangen war.

Bürgervorsteher Henry Danielski hielt noch eine Überraschung für die beiden Sternsinger bereit. In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung hat er auf die Sternsingeraktion aufmerksam gemacht und für Spenden geworben. 100 Euro sind so zusammengekommen, die der Bürgervorsteher den beiden Sternsängern überreichen konnte. Die Spenden der Sternsinger kommen traditionell benachteiligten Gleichaltrigen auf der ganzen Welt zugute.

Die Sternsinger mussten in diesem Jahr neue Wege gehen, um ihre Segen zu den Menschen zu bringen. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde auf den direkten Besuch der Familien in den Häusern und Wohnungen verzichtet. Stattdessen wurden Segenspakete mit allen wichtigen Informationen zur Sternsingeraktion 2021, einem Segensaufkleber, einem kleinen Geschenk und den Spendendaten in die Briefkästen der angemeldeten Familien eingeworfen.

Im nächsten Jahr können die Sternsinger hoffentlich ihren Segen wieder in großer Runde bei Neujahrsempfang überreichen und werden dann sicherlich bei ihrem musikalischen Auftritt auch wieder für das ein oder andere freudige Schmunzeln beim Publikum sorgen.